

September 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

das Vor und Zurück der Coronakrise zehrt an den Kräften. Geht es Ihnen/Euch auch so? Manchmal legen sich die Beschränkungen wie Mehltau über das Leben. Treffen und Begegnungen im Rahmen gemeinschaftlicher Veranstaltungen gehen derzeit nicht oder nur kaum. Aus vielen Diensten und Einrichtungen hören wir von den Mühen, unter Coronabedingungen eine gute, freundliche und offene Arbeit zu machen. Auch persönliche Treffen im Familien- und Freundeskreis gehen nur sehr eingeschränkt. Alle warten sehnsüchtig darauf, dass ein Impfstoff gefunden wird, der uns vor dem Covid-19-Virus schützt. Doch alle ernst zu nehmenden Prognosen deuten darauf hin, dass wir uns noch längere Zeit gedulden müssen. Geduld ist gefragt und gute Kondition, die Zuversicht nicht zu verlieren.

„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat“ (2. Kor. 5,19, Monatsspruch September).

Versöhnen? Ich bin doch reichlich unversöhnt mit den gegenwärtigen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Gottes Versöhnung mit dieser Welt, von der Paulus hier an die Korinther schreibt, zeugt indes von einer anderen Versöhnungsdimension: Gottes Menschenfreundlichkeit, der Bund Gottes mit den Menschen findet allen menschlichen Verfehlungen zum Trotz im Leben und Tod Jesu Christi ihren letzten Baustein. Mehr Versöhnung geht nicht. Auch wir dürfen uns ermutigt und geborgen wissen – eben auch mit unseren Unfertigkeiten und Vorläufigkeiten.

Ich bin froh, dass Versöhnung dann doch weitergeht als die gerade herrschenden irdischen Zumutungen. „Lasst Euch versöhnen mit Gott“, so schreibt Paulus weiter. Versöhnung mit Gott, der seine Hand immer schon ausgestreckt hat und seinen Segen nie von uns nehmen wird. Wie ist unsere Antwort allen Unbillen zum Trotz?

*Bleiben wir also alle miteinander hoffnungsstark!
Ihr/Euer Wolfgang Roos-Pfeiffer*

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

Heilsame Unterbrechung – Hörbar Telefonische Andacht am 8.9.2020

Wir sind guten Mutes – auch in Angst. Dieses Motto begleitet uns schon eine ganze Weile.

Seit einiger Zeit stehen in der Reihe #KraftLiebeBesonnenheit im Internet auf YouTube Videoandachten von verschiedenen Geschwistern. Die Heilsame Unterbrechung, die sonst regelmäßig dienstags im Andachtsraum stattfindet, kann nun per Videokonferenz erlebt werden. Doch nicht alle Geschwister verfügen über die nötigen Voraussetzungen, um daran teilzunehmen. Vermutlich steht aber allen ein gewöhnliches Telefon zur Verfügung. Darum wollen wir eine weitere „Überbrückungsmöglichkeit“ schaffen und laden ein zu einer Heilsamen Unterbrechung – Hörbar. Erste „hörbare Andacht“ am **8. September 2020 um 11:30 Uhr** mit Diakonin Sandra Neubauer.

Die Telefonnummer können Sie/können Ihr in der Geschäftsstelle der Gemeinschaft erfragen. Wir erklären gerne, wie die Teilnahme funktioniert. Bitte rechtzeitig melden!



Ulrike Dross-Gehring

Gemeinschaftstag 26.9.2020

Wir freuen uns auf den Gemeinschaftstag und über die bisherigen Anmeldungen. Alle, die sich bisher gemeldet haben, erhalten Plätze.

Noch sind wenige Plätze im Assapheum frei! Die Videokonferenz hat keine Begrenzung und kann noch Anmeldungen vertragen!

Bitte um kurzfristige Anmeldungen bis 7.9.2020 in der Geschäftsstelle (Tel. 0521 144-4152, Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de).

Gottesdienst zur Aufnahme und Einsegnung 27.9.2020 um 11:30 Uhr (!)

Aufgrund der eingeschränkten Gottesdienstbesucherzahlen in der Zionskirche können wir, wie bereits angekündigt, die Mitglieder der Gemeinschaft nicht zum Einsegnungsgottesdienst in die Zionskirche einladen. Es wird eine Live-Übertragung im Internet geben.

Noch können wir Ihnen die passende Internet-Adresse nicht nennen. Den Link teilen wir über unsere Homepage und das Mitgliederforum mit. Dieser ist kurz vorher auch telefonisch bei uns zu erfragen.

Im Haus Nazareth wird es um 11:30 Uhr für Interessierte auch ein „Public-Viewing“ geben (begrenzte Personenzahl). **Bitte anmelden!!**

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 12:45 Uhr) sammeln wir uns (mit Abstand) vor der Zionskirche, um den neuen Geschwistern einen fröhlichen Empfang unter freiem Himmel zu bereiten. Hierzu laden wir sehr herzliche ein. Lasst uns die neuen Geschwister fröhlich in Empfang nehmen!!

Wolfgang Roos-Pfeiffer



Einladung zum Frauentag 2020 „Rühr mich an!“

Bereits zu Beginn des Jahres traf sich die Vorbereitungsgruppe des Frauentages um Themen zu sammeln, die uns aus der letzten Zeit beschäftigten oder

was uns schon lange unter den Nägeln brannte. Erste Überlegungen wurden zusammengetragen, Ideen gesammelt und dann stand plötzlich durch ein Virus alles still. Als wir uns dann per Telefon zum ersten Mal in der Gruppe wieder trafen, war nicht nur alles anders, in den Erzählungen der Einzelnen ging es plötzlich auch um ganz andere Themen. Dabei wiederholte sich ein Begriff auf vielfältige Weise immer wieder: „Berührung“. Es waren Zeitungsmeldungen, Berichte und Bilder, die berührten, Gespräche und Einzelschicksale. Gleichzeitig war es plötzlich allgegenwärtig, dass jede physische Berührung vermieden werden sollte. Möglichst nichts anfassen, aber auch jeden Handschlag, jede sonstige Berührung mit anderen Menschen unterlassen. Welche Folgen dies im Alltag, aber auch in vielen Lebenssituationen für uns selbst und andere hatte und hat, das berührte uns zutiefst. Das innere Berührt-Sein kann uns niemand untersagen. „Rühr mich an!“ lautet das Motto des Frauentages rund um das Thema Berührung. Referentin wird Pastorin Jutta Beldermann sein. Ablauf und Gestaltung werden wir auf die dann geltenden Vorsichtsmaßnahmen anpassen müssen. Derzeit gehen wir davon aus, dass das Assapheum genügend Platz für die gewohnte große Frauenrunde bietet, aber ...

Auf Grund der Corona-Bedingungen ist die Teilnehmerinnenzahl begrenzt.

Anmeldungen bitte bis **8. Oktober** in der Geschäftsstelle unter **0521 144-4152** oder gemeinschaft-nazareth@bethel.de.

*Herzliche Grüße von der
Frauentagsvorbereitungsgruppe*

Jahresbericht der Direktion und gemeinsamer Gottesdienst mit der Sarepta Schwesternschaft am 6.11.2020

Das für den **7. November** geplante **Forum der Gemeinschaften** mit der Sarepta Schwesternschaft muss coronabedingt ausfallen.

Am **Freitag, 6.11. findet ab 15:00 Uhr** in der Zionskirche im Rahmen einer öffentlichen Sitzung der Räte beider Gemeinschaften die Vorstellung des **Jahresberichtes der Direktion Sarepta-Nazareth** statt. Unsere Ordnungen und Satzungen sehen Mitsprachemöglichkeiten bei den Entwicklungen beider Stiftungen vor. Diese haben sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Wer sich hier ein Bild machen will oder Fragen an die Direktion stellen möchte, sei sehr herzlich eingeladen.

Um 17:30 Uhr beschließen wir unser Tagen mit einem gemeinsam gestalteten **Gottesdienst** in der Zionskirche. Auch hierzu herzliche Einladung!

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Wolfgang Roos-Pfeiffer, Sr. Anke Frickmann

Coronabedingte Absagen von Veranstaltungen

Mangels Anmeldungen wird die **offene Videokonferenz** (Nazareth Themenabend) am 2.9.2020 (19:00 bis 21:00 Uhr) von und mit Jutta Beldermann und Wolfgang Roos-Pfeiffer abgesagt.

Der **Nazareth-Abend in der Schillingshofsiedlung am 9.9.2020** kann aus Schutzgründen nicht stattfinden.

Der **Südbezirk** muss sein für Oktober anvisiertes Bezirkstreffen absagen. Räumlichkeiten und sonstige Rahmenbedingungen lassen derzeit kein Treffen im gewünschten Rahmen zu.

Weiterhin ausfallen muss das **Nazareth-Frühstück** in den nächsten Wochen. Die Abstandsregelungen und Hygienevorschriften bzgl. des Essens lassen derzeit kein Setting für den gewünschten und gewohnten Rahmen zu.

Ehrenamtliche für Andachten im Seniorenzentrum Breipohls Hof und Pflegezentrum Quelle gesucht!

Noch im letzten Nazareth aktuell hatten wir davon berichtet, dass wieder Andachten und Gottesdienste im Breipohls Hof und anderen Pflegeheimen stattfinden. Gerade für die Menschen in Einrichtungen, die ihr Leben und ihre Kontakte derzeit nach sehr strengen Auflagen ausrichten müssen, sind diese geistlichen Angebote ein wahres Geschenk. Da zuletzt einige Ehren-

amtliche aus unterschiedlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben mussten, werden weitere Geschwister gesucht, die bereit sind und Freude daran haben ab und zu eine der wöchentlich stattfindenden Andachten zu halten.

Weitere Informationen geben gerne Diakonin Vanessa Grab für den Breipohls Hof unter Tel. 0521-329838-530 und Diakonin Brigitte Mielke für das Pflegezentrum Quelle unter 0521 557417-530.

In der Geschäftsstelle der Gemeinschaft ist Ulrike Dross-Gehring ansprechbar (Tel 0521 144-5081).

Ulrike Dross-Gehring

NACHRICHTEN

Aus dem Gemeinschaftsrat

In der Sitzung am 21.8.2020 hatte der Gemeinschaftsrat (GR) mehrere Gäste zu Besuch. Als erstes referierte Diakon Joachim Hood über Probleme und Perspektiven der **Personalarbeit in Nazareth**. Die Pandemie hat auch hier große Auswirkungen und die Arbeit deutlich verändert. Große Aufmerksamkeit fordert zur Zeit der Stärkungsbeitrag für die KZVK. Es gilt, die Anstellungsträger von Diakoninnen und Diakonen (auch längst pensionierten) zu überzeugen, einen finanziellen Beitrag für zurückliegende Entsendungen zu übernehmen.

Bruder Hood informierte den GR darüber hinaus über das praxisintegrierte Studium, für das einige Praxisstellen in Kirche und Diakonie gewonnen werden konnten. Sollten weitere Praxisstellen erschlossen werden können, scheint dies ein zukunftsträchtiges Modell werden zu können.

Ein sog. Rahmen(stellen-)profil für Diakoninnen/Diakone/Diakonissen ist in Arbeit. Klärungsbedarfe gibt es u. a. bei der Anerkennung von Qualifizierungen und entsprechender tariflicher Zuordnung.

Weitere Gäste des GR waren die Brüder Wolfgang Katz und Eberhard Westenfelder aus dem **Seniorenbeirat**. Sie berichteten über die Arbeit des Beirates und die vergangene und zukünftige Durchführung von Seniorentag und Seniorenseminar. Dabei tauchten Fragen des Beirates an den GR auf, die gemeinsam erörtert und besprochen wurden. Der GR sagt auch für die Zukunft zu, diese überaus wichtige Arbeit weiter zu unterstützen.

Aus der Ev. Bildungsstätte berichtete Jutta Beldermann, dass derzeit noch für wenige Mitarbeitende Kurzarbeit angesagt sei. Der Bedarf an Seminaren nehme aber zu und es würden auch erste Seminare wieder durchgeführt. Die neuen Kooperationen mit dem Berufskolleg und Pflegeschulen des EvKB haben zum Ziel, dortigen Absolventinnen/Absolventen niedrighschwellige Zugänge in die berufsbegleitende Diakonenausbildung zu organisieren. Der GR begrüßt diese Entwicklung, die ermöglichen soll, dass auch für nicht akademische sozialpflegerische Berufe neue Zugänge in die Diakonenausbildung hergestellt werden.

Auch die Landeskirche steht diesem Projekt positiv gegenüber.

Die Vorbereitung des Gemeinschaftswochenendes ist in vollem Gange. Die Mitglieder des GR übernehmen verschiedene Aufgaben, um das Wochenende zu einem lebendigen Ereignis werden zu lassen für alle die, die nach Bethel kommen und für alle, die von zu Hause aus teilnehmen wollen.

Joachim von Haebler

PERSÖNLICHES

Ehrung

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Arbeitsplatzwechsel:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Eintritt in den Ruhestand:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Verstorben:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Geboren:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Neue Anschriften/Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen:

Bezirk OWL:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Bezirk Rhein-Ruhr-Sieg:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Unsere kranken Geschwister

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe für Mitglieder.

Die Liste der Kranken ist aus vielerlei Gründen unvollständig. Die Namen sollen uns erinnern, fürbittend an alle zu denken, die durch Krankheit und Leid in ihrer Arbeits- und Lebenskraft beeinträchtigt sind.

„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich veröhnt hat“ (2. Kor. 5,19).

Heilsame Unterbrechung (Nazareth Andacht)

Jeden Dienstag 10:30 Uhr als Videokonferenz!

Der jeweils aktuelle Link findet sich jeden Montag im Internet (<https://www.nazareth.de/cms/230>), in unserem im Mitgliederforum oder kann bei Janina Förster angefragt werden (0521 144-4144).

Herzliche Einladung all überall!!

Zum Schluss

Tröstlich

Tröstlich der strahlend blaue Himmel.

Tröstlich das Rotkehlchen und das Singen der Amseln.

Tröstlich das Summen der Hummeln.

Tröstlich das aufsprießende Grün im Braun der Buchenhecke.

Tröstlich die vielen Gespräche.

Tröstlich die Vielfalt der Literatur.

Tröstlich die Musik.

Tröstlich die Hilfsbereitschaft der Menschen.

Tröstlich die vielen freundlichen Blicke.

Tröstlich nicht allein zu sein.

Tröstlich die Hoffnung auf Veränderung eingetretener Pfade.

Tröstlich der Stillstand, denn er eröffnet Raum für künftige Bewegung.

Ich bin guten Mutes!

© Urte Zell 2020, <https://www.publik-forum.de/Religion-Kirchen/Troestlich>

Einen fotografischen Urlaubsgruß aus Ostfriesland sandte uns Bruder Burkhard Leich:

Nazareth ist überall!



Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth

Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer

Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld

Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151

E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de

www.nazareth.de

IBAN DE70 3506 0190 2101 6600 12

BIC GENODED1DKD

